



WARDENBURG

Update Vorsorgevollmacht, transmortale Vollmacht und Betreuung

Nr. 03257101

Referent/in

Dr. Gabriele Müller-Engels, Rechtsanwältin,
Referatsleiterin für Erb- und Familienrecht
am DNotI, Würzburg

Dr. Wolfgang Reetz, Notar



Termin

13. April 2026

Wardenburg, Hotel Wardenburger Hof



Zeit:

Mo. 9.00 – 16.30 Uhr

Dauer: 6,0 Zeitstunden

– nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO



Kostenbeiträge:

355,– € (USt.-befreit)

265,– € (USt.-befreit) Ermässigt

für Notarassessoren

Veranstaltungsort

Hotel Wardenburger Hof

Oldenburger Str. 255

26203 Wardenburg

Inhalt

Die besonders ausgewiesenen Referierenden stellen die Erfahrungen mit dem reformierten Recht der Vormundschaft und Betreuung dar und zeigen die daraus folgenden Konsequenzen für die notarielle Gestaltungspraxis auf. Insbesondere für den Bereich der Vorsorgevollmachten sind viele Neuerungen zu beachten. Hier ergeben sich auch weitere Anforderungen aufgrund der verfassungs- und höchstrichterlichen Rechtsprechung. Auch die praktisch wich-

tige und viel nachgefragte transmortale Vollmacht wird ausführlich behandelt. Die Veranstaltung wendet sich an Notarinnen und Notare und angehende Notarinnen und Notare. Eine aktuelle Arbeitsunterlage rundet das Seminar ab.

Arbeitsprogramm

I. Update Vorsorgevollmacht

1. Begriff und Bedeutung; wesentliche Neuerungen durch die Reform zum 1.1.2023 (Mü)
2. Subsidiaritätsprinzip: Geltung und Ausnahmen (Mü)
3. Wirksame Erteilung der Vorsorgevollmacht (Re)
4. Gestaltung des Wirksamwerdens der Vorsorgevollmacht (Re)
 - a) Außenverhältnis: Einzel-, Gesamt- und/oder Ersatzbevollmächtigte/r
 - b) Kontroll- oder Überwachungsvollmachten
 - c) Innenverhältnisabrede (Grundverhältnis)
 - d) Annex I: Untervollmacht
 - e) Annex II: Vertretungsbeschränkungen durch § 181 BGB
5. Formfragen (Re)
 - a) Grundsätzliche Formfreiheit und Ausnahmen

- b) Öffentliche Beglaubigung durch die Betreuungsbehörde; Neuregelung durch die Reform des Betreuungsrechts (§ 7 BtOG)

6. Angelegenheiten der Personensorge (Mü)

- a) Zulässigkeit der Vertretung
- b) Konkretisierungserfordernis/ Änderungen im Rahmen der Betreuungsrechtsreform; fortbestehender Reformbedarf
- c) Anhang: Der digitale Nachlass – Regelung in der Vorsorgevollmacht

7. Gesetzliches Ehegattenvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten (§ 1358 BGB) (Mü)

8. Vermögensrechtliche Angelegenheiten im Speziellen (Mü)

Insbesondere: Ausgestaltung der Schenkungsbefugnis (im Hinblick auf die Neuregelung für Betreuer)

9. Unternehmer-Vorsorgevollmacht (Re)

- a) Ausgangslage
- b) Schaffung satzungsrechtlicher Voraussetzungen
- c) Erforderlichkeit von „Handlungsanweisungen“ und Ziel der Vertretung
- d) Muster-Unternehmervollmacht

II. Update transmortale Vollmacht (Re/Mü)

1. Grundsätze und Funktion der trans- bzw. postmortalen

Vollmacht; wesentliche Probleme und Rechtsprechung (z. B. Wirksamkeit - Alleinerbe; Widerruf; Grundbuchverfahren; Voreintragung; Missbrauch) (Re)

2. Trans- bzw. postmortale Vollmacht und Erbrecht (Mü)

- a) Abgrenzung trans-mortale Vollmacht/ Testamentsvollstreckung
- b) Transmortale Vollmacht und Vor- und Nacherbfolge
- c) Transmortale Vollmacht und Erbauseinandersetzung

III. Update Betreuungsrecht

1. Bisherige praktische Erfahrungen mit der umfassenden Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 1.1.2023; wichtige Änderungen speziell aus notarieller Sicht (Mü)
2. Aktuelle Fragen der Vertretung durch den Betreuer (Re)
 - a) Neuregelung Vertretungsverbote
 - b) Betreuungsgerichtliche Genehmigungserfordernisse im Immobilien- und Gesellschaftsrecht
 - c) Betreuungsgerichtliche Genehmigungserfordernisse im Erbrecht (Mü)

IV. Musterformulierungen (Re)

Vorsorgevollmacht (ausführlich; kürzere Fassung)